

Zeitschrift: Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte
Herausgeber: Staatsarchiv Graubünden
Band: 15 (2006)

Artikel: Grundherrschaft im frühmittelalterlichen Churrätien : ländliche Herrschaftsformen, Personenverbände und Wirtschaftsstrukturen zwischen Forschungsmodellen und regionaler Quellenbasis
Autor: Grüninger, Sebastian
Vorwort: Vorwort
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-939142>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Die vorliegende Untersuchung zur ‹Grundherrschaft im frühmittelalterlichen Churrätien› wurde im Wintersemester 2003/04 auf Antrag von Prof. Dr. Reinhold Kaiser und Prof. Dr. Roger Sablonier von der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich als Dissertation angenommen. Sie ist das Resultat eines langen Entstehungsprozesses.

In einem Seminar von Prof. Dr. Kaiser zum ersten Mal mit der Entstehung der Grundherrschaft konfrontiert, hat sich das Themenfeld im Laufe einer Assistenz an diesem Lehrstuhl und vor allem im Rahmen der Mitarbeit an einem grösseren Projekt zum frühmittelalterlichen Churrätien zum Lizentiats- und schliesslich zum Dissertationsthema konkretisiert. Mit jedem dieser Schritte haben sich verschiedenartige ‹Wachstumsringe› um das ursprüngliche Vorhaben gelegt. Sie spiegeln im Grunde den Gang der Grundherrschaftsforschung vom ursprünglich weitgehend verfassungshistorischen Untersuchungsfeld zum Objekt der Wirtschafts- und Sozialgeschichte bis an den Rand der Dekonstruktion von ‹Grundherrschaft› auf dem Hintergrund einer intensivierten und teilweise neuartigen Beschäftigung mit der verfügbaren Quellengrundlage. Dabei waren mir die vielfältigen Anregungen aus einem breit angelegten Projekt zur spätmittelalterlichen Schriftlichkeit am Nachbarlehrstuhl Sablonier sehr behilflich.

Den beiden Referenten, Prof. Dr. Reinhold Kaiser und Prof. Dr. Roger Sablonier, gilt somit zuerst mein Dank für die vielfältige Hilfe beim Zustandekommen dieser Untersuchung. Letzteres wäre aber nicht möglich gewesen ohne die unzähligen Gespräche und Rückmeldungen auf Teilresultate von Seiten der Mitarbeitenden an beiden Lehrstühlen, allen voran meiner Kollegen Dr. Hannes Steiner und Dr. des. Karin Fuchs Lehmann. Frau Dr. Regula Schmid Keeling danke ich ganz herzlich für das professionelle Lektorat des Manuskripts. Von grosser Bedeutung waren auch die vielfältigen Ratschläge, Hilfestellungen und Korrekturarbeiten meiner lieben Frau Dr. des. Carol Wittwer Grüninger. Herrn Stefan Grandjean (stART GmbH., Rüslikon) verdanke ich die grafische Umsetzung der Tabellen, Schemata und Karten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Ursus Brunold vom Staatsarchiv Graubünden, der die Publikation in dieser schönen Reihe ermöglicht hat. Der Stiftsbibliothek St. Gallen danke ich für die Unterstützung der Faksimile-Edition des ‹Churrätischen Reichsgutsturbars› im Anhang dieses Bandes.

Aarau, im August 2005

Sebastian Grüninger

